

ERFAHRUNGSBERICHT ZUM AUSLANDSSTUDIUM

BITTE BEANTWORTEN SIE DIE FRAGEN EINZELN UND IN GANZEN SÄTZEN.

1. LAND UND LANDESTYPISCHES

Beschreiben Sie bitte die Region, in der Sie ERASMUS-Studierende/r sind, welche Eigenheiten bringt das Leben in ihr mit sich und welche Informationen sollte man schon vor der Abreise sammeln?

Das Salzburgerland ist perfekt für jeden, der gerne Zeit draußen verbringt. Die Umgebung bietet unheimlich viele Möglichkeiten zu wandern, zu klettern und (im Wintersemester) Skizufahren.
Für viele Aktivitäten im Umland ist ein Auto vorteilhaft, BW-/Zugverbindungen gibt es aber auch.
Ansonsten muss man sich für eigentlich nicht gelandete vorbereiten.

2. FACHLICHE BETREUUNG

Wie werden Sie als ERASMUS-Student an der ausländischen Hochschule integriert, gibt es Incoming-Programme? Wie gestaltet sich Ihr Learning Agreement in Bezug auf ECTS, theoretische und praktische Kursauswahl sowie Prüfungen? Wie lange sind Sie an der Gasthochschule, in welchem Studiengang/ Semester?

Die Universität Salzburg ist sehr bemüht, ausländischen Studierenden den Studieneintritt zu erleichtern. Zu Beginn erhält man eine Willkommensmappe mit Informationen und Tutoren.
Ich habe mein gesamtes 5. Semester in Salzburg verbracht. Der Fachbereich dort (Studiengang Mathematik) ist viel kleiner als der an der HU. Die meisten Kurse im Bachelor sind Pflichtkurse und viele Wahlkurse werden nur alle zwei Jahre angeboten. Die Kurswahl war damit schwieriger als an der HU.

3. SPRACHKOMPETENZ

Nutzen Sie das Angebot an (vorbereitenden) Sprachkursen? In welcher Sprache findet Ihr Auslandsstudium statt? Können Sie eine deutliche Verbesserung Ihrer Sprachkompetenz infolge des Auslandsaufenthaltes verzeichnen?

/

4. WEITEREMPFEHLUNG

Empfehlen Sie die von Ihnen besuchte Hochschule im Ausland weiter? Stellen Sie uns bitte Ihre Motive für oder gegen eine Weiterempfehlung dar.

Die Universität Salzburg ist in meinem Studiengang empfehlenswert. Wenn man schon in den Pflichtkursen eine niedrige Teilnehmerzahl genießen möchte. Das Verhältnis zwischen Lehrenden und Studierenden ist toll und sehr persönlich. Das geringe Studienangebot hat mich hingegen nicht überzeugt.

5. VERPFLEGUNG AN DER HOCHSCHULE

Wie verpflegen Sie sich an der Hochschule? Nutzen Sie das Angebot der Mensa oder Cafeteria? Wie bewerten Sie dabei das Preis-Leistungsverhältnis?

Essen habe ich mir immer selbst mitbringen müssen. Ich ernähre mich vegan und die Mensa in Salzburg bietet diesbezüglich leider keine Optionen. Auch ist das dortige Mensabrot teurer.

6. ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Nutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel? Welche Kosten kommen auf Sie zu?

Ich hatte das Glück, dass mein Wohnheim nur 20 Minuten (zu Fuß) vom Campus entfernt lag. Die meisten Dinge habe ich laufend erledigt.
Für den Bus gibt es einen vergünstigten Studierendentarif.

7. WOHNEN

Wie haben Sie eine Wohnung/ Appartement/ Wohngemeinschaft gefunden? Wie ist das Preis-Leistungsverhältnis auf dem Wohnungsmarkt vor Ort?

Ich habe von der Uni Salzburg eine Mail erhalten, in der mir vorgeschlagen wurde, mir mit Hilfe der OEAD eine Wohnung zu suchen. Diese hat mir problemlos ein Wohnheim/Zimmer vermittelt, für welches ich 310€ ~~bez~~ monatlich bezahlt habe.

8. KULTUR UND FREIZEIT

Welche kulturellen Freizeitangebote bietet die Stadt/ Region, welche nehmen Sie wahr? Wie sind die Preise für Museen, Galerien, Sportangebote, Barszene, Kulinarisches?

Die Region bietet viele tolle Sportangebote und auch der Obersalzberg # mit dem Kehlsteinhaus ist einen Besuch wert. Die Museen sind etwas teurer als in Berlin, aber einen Besuch wert. Ähnlich sieht es bei Restaurants und Bars aus.



9. AUSLANDSFINANZIERUNG

Wie gestalten sich Ihre Lebenshaltungskosten, kommen Sie mit der ERASMUS-Finanzierung über die Runden?

Die Lebenshaltungskosten sind ähnlich (vielleicht marginal teurer) als in Berlin. Die Erasmus-Unterstützung könnte ich also nutzen, um den Großteil meiner Miete zu bezahlen.